

Beihilfeberechtigt - Welche Info braucht der Arzt?

Beitrag von „Referendarin“ vom 12. Februar 2009 19:56

Zitat

Original von alias

Davon mal abgesehen:

Wenn ich beim Arzt bin, möchte ich, dass er - und seine Mannschaft - mir so optimal wie möglich bei der Lösung eines (gesundheitlichen) Problems helfen. Weshalb sollte ich diese Helfer demotivieren, indem ich ihnen unnötige Probleme bereite? Der Name meiner Krankenkasse ist ja wirklich keine datenschutzrelevante Information.

Sehe ich ähnlich. Ich wurde bisher auch immer nach meiner Krankenkasse gefragt und habe sie auch immer angegeben. Und mir haben die Ärzte dann öfter auch ungefragt mitgeteilt, welche Leistungen meine Krankenkasse und die Beihilfe übernehmen. Ich sehe darin auch kein Problem.